

27.08.2026 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von

Markus Stambke,

Evangelischer Pfarrer, Limburg

Jeder Mensch ist besonders

„Ich habe noch die neuen Fußleisten im Gemeindebüro angebracht“, sagt Maik. Er ist Hausmeister in meiner Kirche. „Danke“, sage ich. „Es sieht super aus. Wie alles, was du in die Hände nimmst.“

Er wehrt ab: „Ach, ich bin doch Schreiner, ich mache das schon ein Leben lang.“

Hände können etwas Besonderes schaffen

Ich muss schmunzeln, weil Maik so bescheiden ist. Und staune trotzdem über seine Fingerfertigkeit und die geschickten Hände. Der Gedanke daran lässt mich nicht los. Auch nicht, als ich die Kinder in der evangelischen KiTa besuche.

Mit Kinderhänden wird aus Farbe Kunst

Ich spreche auch mit ihnen über Hände und was man mit Händen alles machen kann: Streicheln und trösten. Zählen. Und malen. Man kann auch einen Abdruck machen: „Schau!“, sage ich - und spreize die Finger. Die Kinder machen es nach. Mit bunter Farbe werden aus den Handabdrücken Kunstwerke: Tintenfische, Elefanten, eine Sonne.

Hände erzählen von einem gelebten Leben

Und dann muss ich an die Hände von alten Menschen denken. Ich besuche sie im Pflegeheim und feiere mit ihnen Gottesdienst. Sie sitzen im Kreis und haben die Hände im Schoß. Runzelig. Voller Falten und Risse. Die Finger gekrümmt. Diese Hände zeigen gelebtes Leben – und jede Hand ist anders. Jede Hand besonders – genau wie jeder Mensch.

Aus Gottes Hand: Jeder Mensch ist einzigartig

In der Bibel heißt es: Gott nahm Erde und formte daraus den Menschen. (1. Mose 2,6). Auch das: echte Handarbeit. Kein Wunder, dass jeder Mensch besonders ist. Der Schreiner und der Pfarrer, die kleinen Kids in der Kita und die Altgewordenen - jeder Mensch – einzigartig, aus Gottes Hand!